

25¢ A BOTTLE SALVATION KILLS PAIN OIL

Der größte Schmerzensteller auf der Welt. Lindernd u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwüllungen, Lahme u. kreife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken u. Gelenkbeschwerden, Kreuzschmerz, Brand, Schütt- u. Brühwunden, Großbrennen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, Geschwüre, u. Quallen, Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

George S. Vorst,
(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Ausfertigung von Rezepten
steht in zweifacher sicherstender Weise.
Grau des Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 8 April 1889.

Civilkundgebung.

an angekündigten Namen hat die vor Stunde einen
Geburten.

Barbara Apple, R. 2 April.
Mary Wallace, R. 29 März.
Albert Ferrell, R. 6 April.
George Jones, R. 30 März.
Frances Bernal, R. 27 März.
Miles G. Allison, R. 29 März.
Dennis Biden, R. 1 April.
Thomas Lewis, R. 26 März.
George McRae, R. 4 April.
Eleana Goetz, R. 1 April.
Jones Palmer, R. 5 April.
J. H. Powers, R. 3 April.
Marklin Wells, R. 6 April.
Grant Davenport, R. 4 April.
Herrn und Frau.

Todesfälle.

Eugen Williams 21 J. 26 J.
Mary Walcott, 50 J. 6 April.
Hobie Sutlerland, 23 J. 5 April.
Elizabeth Gall, 71 J. 5 April.
Frank Anderson, 3 Wochen, 5 April.
Thomas Bridwell, 22 J. 6 April.
Mary Moore, 70 J. 6 April.
Elizabeth Gutierrez, 83 J. 5 April.

Eine legenkreide Unterlaßung für die leidende Menschheit in Dr. Bell's Gustav Gruppe. Täuschen gebrauchen ihn und sie wenden sich des Andenkens des geschiedenen Arztes.

3 Fälle von Diphtheria und 40 Fälle von Masern sind in der Stadt.

Die schönsten Tapeten und Fenster - Vorhänge hat Carl Möller.

Heute Abend gibt die Union Band einen Ball in der Mozart Halle. Die Freunde der Musiker sollten sich dazu einfinden.

Theodor W. Bell's neue Apotheke, nordwestlich vor der Market und Division Straße, gegenüber der Compton Halle. Gang neu eingerichtet. Rezepte werden aufs Sorgfältigste angefertigt.

Heute Abend in Alderman-Sitzung und nach dieser findet eine gemeinschaftliche Sitzung der beiden Zweige des Stadtrathes statt.

Ich glaube schon, doch mich nichts von meiner Hartlebigkeit berichten würde. Ein Treffen mit Dr. A. A. R. R. Hamburgs Tropfen stellt mich wieder vollständig her. — Joseph Grigal, St. Rosario, Wis.

Otto Emminger und Henry Jerrill haben gestern Vormittag vor der Liberty Streete Bild in den Paupers Room ein Cigarrerestaurant, in welchem sie ein 7 Monate alter Börsen befindet. Die Band wurde den Leichenhinterer Güter übergeben.

Eisenwaren jeder Art, Uhren, Munition, f. w. zu mäßigen Preisen. Im neuen Laden von Dr. Daniel Rood, die die Rood's und Meridian Streete verbindet, f. w. in mein Fach alle Sorten von Werkzeugen, Deckschiffen und Drahtstoffen.

Die öffentliche Verkündung der Arbeiter-Union gestern Nachmittag war nur mittelmäßig besucht. Eine Diffusion über die Möglichkeit der Einflussnahme des arbeitenden Arbeitstages fand statt und die Dozenten Dr. Grumman, Dr. Rapport, Dr. Schmitt und Dr. Greenling hielten Vorträge.

Einige Sitzungen haben es nicht in der Wohnung, doch der Patrouillen oft ist und die Verboten in öffentlichen Wagen durch die Stadt fahren werden. Dies ist auch höchst unpassend. Ein solcher Wagen sollte verschwinden, damit die Verboten nicht den Gehöft und der Zugriffe der Menge blockiert.

Zu den besten Feuer-Versicherungen. Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die Franklin vor Indianapolis. Ihr Vertrag beträgt \$322,000. Herr John Wooster ist Präsident dieser anerkannten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit, R. & R. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$322,000. German American, R. & R. Vermögen \$5,150,000. Die Franklin' hat nicht nur billige Raten, sie ist auch einer der regelmäßigen Versicherungen, die keinen Aufschlag erfordert.

Der neue Stadtbezirk Herr Franz Hammendorff und Albert Kopf werden morgen nach New Orleans abreisen.

Herr Carl Vogt, der Sohn des bekannten Musiker Vogt, feierte gestern Abend seinen 21. Geburtstag in seinem Elternhaus.

Bloßstellung eines Humbug.

Eine recht interessante Vorstellung gab ein Mann, Namens Hazel, im Grand Opera Haus. Hazel produzierte sich zuerst mit ziemlichem Erfolg als Gedankenleser. Sodann gab er eine Vorstellung in den sogenannten Geisterproduktionen der Spiritualisten. Er erklärte jedoch von vornherein, daß er kein Spiritualist sei, und nicht an Spiritualismus glaube. Was die Medien waren, geschieht auf ganz natürlichem Wege und durch bloße Kunstfertigkeit. Herr Hazel zeigte dann verschiedenartige Kunststüde.

Ein Comitee wurde auf die Bühne geschickt, seine Frau ließ sich in dem üblichen Kabinett an einen Stuhl schließen und dann ging der übliche Geisterwuchslos, aber jedes Mal, wenn das Comitee nachkam, war Frau Hazel festgebunden. Ihre Hazel gelangte dann, wie die Frau ihre Hände losbekommen kann, gleichviel wie fest man sie bindet, und doch der ganze Geistersturm von der Frau selbst verursacht wurde.

Er zeigte dann, wie die sog. Geisterbände erzeugt werden, und erklärte, daß das Erzeugen von Fischen vermittelst Fischen verhindert werden, mit welchen das Medium und gewöhnlich noch ein mit demselben im Einerlei abweichen verleben.

Er zeigte, er ist bereit, den Geist der Frau Thiele zu präsentieren.

Dasselbe geschah mit dem Gesuch um Aufnahme des zweiten Kindes der Witwe Mary Sparks.

Der Verwaltungsrat teilte mit, daß Fred. Hamm und Frau als Vorsteher für die Anstalt gewählt wurden und am 1. Mai ihre Stellen einnehmen werden.

Der Genannte war in den letzten sechs Jahren als Vorsteher von Botscholle, Riedel County, Wisc.

Der 1. Vorsteher der Anstalt bestätigte, daß sich nur seit 61 Kinder daseit befinden, die bis auf einen Kadaver gefunden sind.

Das Gesuch der Verwandten eines Kindes, Namens Daniels, das Kind in der Anstalt aufzunehmen und am einen kleinen Trichter, denn der Spiritualismus ist ein Humbug. Vielleicht kommt eines Tages eine lange Dame in Ihr Haus, um anzufragen, ob Sie keine Photokopien vorliegen lassen wollen. Sie öffnen vielleicht das Photokopien-Album, und „wissen“ Bild ist dies? Sie vielleicht die Kolporteurin. „Das ist mein Vater“ — So? Was hat der für ein Gesicht? — O, er ist vor der Juden gestorben, s. w. Die junge Dame kommt eine Anzahl Kinder, nicht so viele Erbgerüchte und Niemand denkt weiter an sie, aber Frau Hoffmann, das berühmte Medium studiert die Rötter sehr sorgfältig.

Heute Abend kommt ein junger Mann, der junge Blümchen oder Schulanfänger für den Garten zu verkaufen hat. Er spricht über dies und jenes, kommt Röten und das Medium studiert sie.

Sölden erhalten Sie eine Einladung zu einer Privatfeier und dann erscheint ein Geist neben — sagen wir Frau Verlins — und der Geist ist ihr verstorbenen Mann, und er lädt seinen Sohn einzuladen, der nach California ging, und er spricht von Emma und Rose u. s. w. in einer Weise, wie es für einen Wilder fremd unmöglich wäre.

Wobei wissen Sie, daß Frau Hoffmann es so macht? fragte Jemand im Publikum. „Ich war zwei Jahre lang Agent für Sie“ war die Antwort.

In Bezug auf die Materialfertigung von Geistern erzählte er, daß er Dr. Arnold, als Medium dadurch überwältigt wurde, daß er dem Geist der Großmutter eines der Anwesenden aus einer flachen Tasse den Geist spricht. Als Dr. Arnold nachher aus dem dunklen Kabinett kam, sah er direkt die braunen Zollstücken im Gesicht.

Die 10 Jahre alte Tochter von Peter Bany No. 688 Ost Market Straße wohnt, läuft am Samstag von einem Raum und erlässt einen Bruch seines Handgelenks.

Zeug des Verbrechens.

Surfing Court.

Zimmer No. 1, Dr. Hartley gegen die C. St. L. & P. R. Co.; Schadenshaftklage; Reibergeschlagen.

Edas, L. Ryan gegen Chas. L. Simmons u. A. in Verhandlung.

Zimmer No. 3, Est. National Park von Indianapolis gegen Roger A. Spreng; Rötenlog; dem Edas \$144.10 angekündigt.

Julia Fenn gegen Roger Spreng; Rötenlog; der Edas \$145 zugesprochen.

John W. Dawson gegen Eda J. Bierman; Schadenshaftklage zu Gunsten des Edas entschieden.

Edas, L. Ryan gegen Chas. L. Simmons; Rötenlog; dem Edas \$145 zugesprochen.

Criminales.

Mary Alberts, des Großblechfahrts angeklagt, wird gegenwärtig proselitisiert.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft. Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbene hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Allen Posten, die von Rötenwürmern geplagt sind, die Rötenwürmer geplagt sind, die Röten hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,000 wegen gehobenen Heiratsdienstpreises.

John W. Dittmore gegen Mary E. Dittmore. Scheidungsklage.

Allen Posten.

Die von Rötenwürmern geplagte und durch Röten verursachte Rötenwürmer geplagt, die Salbe hiermit zur Röten, die Salbe hiermit zur Röten.

Wenz Kriegs.

Ranch A. Britton gegen William Coughlin. Klage auf \$5,000 Schadenshaft.

Edas ist durch ein schadhaftes Bett des Aborts gestorben und hat sich dabei verletzt.

Lilie M. Hobel gegen Charles L. Ryan. Schadenshaftklage auf \$5,